



Theodor Bergmann


Strukturprobleme der kommunistischen Bewegung

Irrwege – Kritik – Erneuerung

280 Seiten | 2012 | EUR 19.80
ISBN 978-3-89965-492-9

Kurztext: Fehlentwicklungen in der kommunistischen Bewegung werden analysiert, um aus ihnen zu lernen und Wiederholungen zukünftig zu vermeiden.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de/Bergmann-Strukturprobleme-der-Kommunistischen-Bewegung.pdf 29 K

Die kommunistische Bewegung hat die ersten historischen Großversuche gemacht, ein neues, ein sozialistisches Gesellschaftssystem zu errichten. Sie hat zugleich schwere Niederlagen erlitten, wie die Selbstzerstörung des Realsozialismus von Ostberlin bis Wladiwostok deutlich macht. In ihrem Namen wurden Fehler und Verbrechen begangen: Die Moskauer Prozesse, die chinesische »Kulturrevolution«, die Niederschlagung von Volksaufständen in Berlin, Budapest und schließlich in Prag hinterließen zahllose Opfer. Auf der anderen Seite gab es immer wieder auch Warnungen vor Fehlentwicklungen, mutige Kritiker und Reformbemühungen (Chruschtschow, Gorbatschow, Tito, Deng Xiaoping).

Der Autor weist in diesem Buch nicht nur nach, dass der Marxismus große Denker hervorgebracht hat, sondern vor allem, dass kommunistische Kritik an den Irrtümern der Bewegung nützlich und vorwärtsweisend ist. Sie ist das Gegenteil des bürgerlichen Antikommunismus.

Der Autor:

Theodor Bergmann, geb. 1916, ehemaliger Professor für international vergleichende Agrarpolitik an der Universität Hohenheim, lebt in Stuttgart. 2011 erschien von ihm bei VSA: »Der 100-jährige Krieg um Israel. Eine internationalistische Position zum Nahostkonflikt«.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/strukturprobleme-der-kommunistischen-bewegung/>